



CDU MÜNSTER

A-H/0017/2010

CDU-Fraktion in der BV Hilstrup



Münster, 21. Oktober 2010

Antrag:

An die Verwaltung der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung Hilstrup möge beschließen:

Den Freizeitwert am Freibad/Hilstruper See durch einen Kletterwald /Hochseilgarten zu erhöhen

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Möglichkeit zum Betrieb eines Kletterwaldes/Hochseilgartens auf dem Freibadgelände zu überprüfen,
2. mögliche Flächen dafür in diesem Bereich zu benennen,
3. Modalitäten bezüglich der Planung und des Betriebs mit potentiellen Investoren zu besprechen,
4. der Bezirksvertretung Hilstrup hierzu zu berichten.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

Begründung:

Der Hiltruper See ist schon heute ein beliebter Bereich zur Freizeitgestaltung und Erholung der Bürger. Es befindet sich dort ein Freibad, Segelverein, Golfclub und ein ausgedehntes Waldgebiet um Aktivitäten wie Joggen, Spazieren gehen und Kennenlernen der Natur nachgehen zu können. Zur weiteren Erhöhung des Freizeitwertes im diesem Bereich würde ein Kletterwald/Hochseilgarten eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

In einem Kletterwald/Hochseilgarten kann man sicher von Baum zu Baum klettern und den Wald mit der Familie oder Freunden erforschen. Man ist mit Sicherungsseilen und professionellen Klettergurten gesichert und kann sich gefahrlos über wackelige Stege oder Balancierseile bewegen. Der Kletterer ist im Einklang mit der Natur und kann in Parcours mit steigenden Schwierigkeitsgraden seine Grenzen austesten. Insbesondere Kinder erlangen dadurch Selbstbewusstsein, den Bezug zur Natur und trainieren ihre Beweglichkeit. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz.

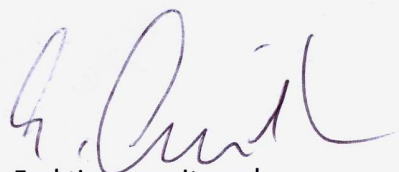
Da sich auf dem städtischen Freibadgelände geeignete Waldflächen befinden, bietet sich dieser Bereich für ein solches Projekt an. Die Stadt Münster könnte zudem durch Verkauf oder Verpachtung der Waldflächen Einnahmen erzielen und die aktuell anfallenden Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb (insbesondere Baumpflege) der Flächen einsparen.

Bei der Installation eines Hochseilgartens werden baumschonende Befestigungsverfahren angewendet und der Wald wird weitestgehend in seinem ursprünglichen Zustand erhalten.

Ein Kletterwald wäre in Münster und Umgebung einmalig. Die nächstgelegenen Kletterwälder sind in Ibbenbüren oder im Raum Dortmund zu finden.

Als positiver Effekt ist außerdem eine höhere Frequentierung durch eine indirekte Attraktivitätssteigerung des Freibades zu erwarten. Ein Kletterwald würde sowohl das Einzugsgebiet als auch die Besucherzahl des Freibades bei nicht idealem Badewetter steigern.

Hiltrup, Münster und das Münsterland wäre um eine Freizeit- und Sportattraktion reicher.



- Fraktionsvorsitzender -



- gez. Fraktion -